

**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
für C.CAKL Consulting e.U.**

2026

C.CAKL Consulting e.U.
Mag. Christian Cakl
FN: 580296b
Gerichtsstand: Linz

Mozartstraße 56, 4020 Linz
+43(0)677 64121460
office@cakl-consulting.at
www.cakl-consulting.at

Oberbank, BLZ 15000
Kto.Nr.: 615030111
IBAN: AT461500000615030111
BIC: OBKLAT2L

Empfohlen von



1. Allgemeine Grundlagen / Geltungsbereich

1.1 Für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen C.CAKL Consulting e.U. und dem/der Auftraggeber*in gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung.

1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Vertragsbeziehungen, somit auch dann, wenn bei Zusatzverträgen darauf nicht ausdrücklich hingewiesen wird.

1.3 Entgegenstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen des/der Auftraggeber*in sind ungültig, es sei denn, diese werden von C.CAKL Consulting e.U. ausdrücklich schriftlich anerkannt.

1.4 Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein und/oder werden sollten, berührt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame ist durch eine wirksame Bestimmung, die ihr dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck nach am nächsten kommt, zu ersetzen.

2. Umfang des Beratungsauftrages / Stellvertretung

2.1 Der Umfang eines konkreten Beratungsauftrages wird im Einzelfall vertraglich vereinbart.

2.2 C.CAKL Consulting e.U. berechtigt, die ihm/ihr obliegenden Aufgaben ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen. Die Bezahlung des Dritten erfolgt ausschließlich durch C.CAKL Consulting e.U. selbst. Es entsteht kein wie immer geartetes direktes Vertragsverhältnis zwischen dem Dritten und dem/der Auftraggeber*in.

2.3 Der/die Auftraggeber*in verpflichtet sich, während sowie bis zum Ablauf von drei Jahren nach Beendigung dieses Vertragsverhältnisses keine wie immer geartete Geschäftsbeziehung zu Personen oder Gesellschaften einzugehen, deren sich C.CAKL Consulting e.U. zur Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten bedient. Der/die Auftraggeber*in wird diese Personen und Gesellschaften insbesondere nicht mit solchen oder ähnlichen Beratungsleistungen beauftragen, die auch C.CAKL Consulting e.U. anbietet.

3. Aufklärungspflicht des/der Auftraggeber*in / Vollständigkeitserklärung

3.1 Der/die Auftraggeber*in sorgt dafür, dass die organisatorischen Rahmenbedingungen bei Erfüllung des Beratungsauftrages an seinem/ihrer Geschäftssitz ein möglichst ungestörtes, dem raschen Fortgang des Beratungsprozesses förderliches Arbeiten erlauben.

3.2 Der/die Auftraggeber*in wird C.CAKL Consulting e.U. auch über vorher durchgeführte und/oder laufende Beratungen – auch auf anderen Fachgebieten – umfassend informieren.

3.3 Der/die Auftraggeber*in sorgt dafür, dass C.CAKL Consulting e.U. auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Erfüllung und Ausführung des Beratungsauftrages notwendigen Unterlagen zeitgerecht vorgelegt werden und ihm/ihr von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Beratungsauftrages von Bedeutung sind. Dies gilt auch für alle

Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit der Berater*innen bekannt werden.

3.4 Der/die Auftraggeber*in sorgt dafür, dass seine/ihre Mitarbeiter*innen und die gesetzlich vorgesehene und gegebenenfalls eingerichtete Arbeitnehmer*innenvertretung (Betriebsrat) bereits vor Beginn der Tätigkeit C.CAKL Consulting e.U. von dieser informiert werden.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

4.1 Die Vertragsparteien verpflichten sich zur gegenseitigen Loyalität.

4.2 Die Vertragsparteien verpflichten sich gegenseitig, alle Vorkehrungen zu treffen, die geeignet sind, die Gefährdung der Unabhängigkeit der beauftragten Dritten und Mitarbeiter*innen von C.CAKL Consulting e.U. zu verhindern. Dies gilt insbesondere für Angebote des/der Auftraggeber*in auf Anstellung bzw. der Übernahme von Aufträgen auf eigene Rechnung.

5. Berichterstattung / Berichtspflicht

5.1 C.CAKL Consulting e.U. verpflichtet sich, über seine Arbeit, die seiner Mitarbeiter*innen und gegebenenfalls auch die beauftragter Dritter dem Arbeitsfortschritt entsprechend dem/der Auftraggeber*in Bericht zu erstatten.

5.2 Vereinbarte Abschlussdokumente erhält der/die Auftraggeber*in in angemessener Zeit, d.h. zwei bis vier Wochen, je nach Art und Umfang des Beratungsauftrages nach Abschluss des Auftrages.

5.3 C.CAKL Consulting e.U. ist bei der Herstellung des vereinbarten Werkes weisungsfrei, handelt nach eigenem Gutdünken und in eigener Verantwortung. Er ist an keinen bestimmten Arbeitsort und keine bestimmte Arbeitszeit gebunden.

6. Schutz des geistigen Eigentums

6.1 Die Urheberrechte an den von C.CAKL Consulting e.U. und seinen/ihren Mitarbeiter*innen und beauftragten Dritten geschaffenen Werke (insbesondere Anbote, Berichte, Analysen, Gutachten, Organisationspläne, Programme, Leistungsbeschreibungen, Entwürfe, Berechnungen, Zeichnungen, Datenträger etc.) verbleiben bei C.CAKL Consulting e.U.. Sie dürfen vom/von der Auftraggeber*in während und nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ausschließlich für vom Vertrag umfasste Zwecke verwendet werden. Der/die Auftraggeber*in ist insofern nicht berechtigt, das Werk (die Werke) ohne ausdrückliche Zustimmung von C.CAKL Consulting e.U. zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten. Keinesfalls entsteht durch eine unberechtigte Vervielfältigung/Verbreitung des Werkes eine Haftung von C.CAKL Consulting e.U.– insbesondere etwa für die Richtigkeit des Werkes – gegenüber Dritten.

6.2 Der Verstoß des/der Auftraggeber*in gegen diese Bestimmungen berechtigt C.CAKL Consulting e.U. zur sofortigen vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses und zur Geltendmachung anderer gesetzlicher Ansprüche, insbesondere auf Unterlassung und/oder Schadenersatz.

7. Gewährleistung

7.1 C.CAKL Consulting e.U. ist ohne Rücksicht auf ein Verschulden berechtigt und verpflichtet, bekanntwerdende Unrichtigkeiten und Mängel an seiner Leistung zu beheben. Er wird den/die Auftraggeber*in hievon unverzüglich in Kenntnis setzen.

7.2 Dieser Anspruch des/der Auftraggeber*in erlischt nach sechs Monaten nach Erbringen der jeweiligen Leistung.

8. Haftung / Schadenersatz

8.1 C.CAKL Consulting e.U. haftet dem/der Auftraggeber*in für Schäden – ausgenommen für Personenschäden – nur im Falle groben Verschuldens (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit). Dies gilt sinngemäß auch für Schäden, die auf von C.CAKL Consulting e.U. beigezogene Dritte zurückgehen.

8.2 Schadenersatzansprüche des/der Auftraggeber*in können nur innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, spätestens aber innerhalb von drei Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden.

8.3 Der/die Auftraggeber*in hat jeweils den Beweis zu erbringen, dass der Schaden auf ein Verschulden von C.CAKL Consulting e.U. zurückzuführen ist.

8.4 Sofern C.CAKL Consulting e.U. das Werk unter Zuhilfenahme Dritter erbringt und in diesem Zusammenhang Gewährleistungs- und/oder Haftungsansprüche gegenüber diesen Dritten entstehen, tritt C.CAKL Consulting e.U. diese Ansprüche an den/die Auftraggeber*in ab. Der/die Auftraggeber*in wird sich in diesem Fall vorrangig an diese Dritten halten.

9. Geheimhaltung / Datenschutz

9.1 C.CAKL Consulting e.U. verpflichtet sich zu unbedingtem Stillschweigen über alle ihm zur Kenntnis gelangenden geschäftlichen Angelegenheiten, insbesondere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie jedwede Information, die er/sie über Art, Betriebsumfang und praktische Tätigkeit des/der Auftraggeber*in erhält.

9.2 Weiters verpflichtet sich C.CAKL Consulting e.U., über den gesamten Inhalt des Werkes sowie sämtliche Informationen und Umstände, die ihm/ihr im Zusammenhang mit der Erstellung des Werkes zugegangen sind, insbesondere auch über die Daten von Klient*innen des/der Auftraggeber*in, Dritten gegenüber Stillschweigen zu bewahren.

9.3 C.CAKL Consulting e.U. ist von der Schweigepflicht gegenüber allfälligen Gehilfen und Stellvertreter*innen, denen er/sie sich bedient, entbunden. C.CAKL Consulting e.U. hat die Schweigepflicht aber auf diese vollständig zu überbinden und haftet für deren Verstoß gegen die Verschwiegenheitsverpflichtung wie für einen eigenen Verstoß.

9.4 Die Schweigepflicht reicht unbegrenzt auch über das Ende dieses Vertragsverhältnisses hinaus. Ausnahmen bestehen im Falle gesetzlich vorgesehener Aussageverpflichtungen.

9.5 C.CAKL Consulting e.U. ist berechtigt, ihm/ihr anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses zu verarbeiten. Der/die Auftraggeber*in leistet C.CAKL Consulting e.U. Gewähr, dass hierfür sämtliche erforderlichen Maßnahmen insbesondere jene im Sinne des

Datenschutzgesetzes, wie etwa Zustimmungserklärungen der Betroffenen, getroffen worden sind.

10. Honorar

10.1 Nach Vollendung des vereinbarten Werkes erhält C.CAKL Consulting e.U. ein Honorar gemäß der Vereinbarung zwischen dem/der Auftraggeber*in und C.CAKL Consulting e.U.. C.CAKL Consulting e.U. ist berechtigt, dem Arbeitsfortschritt entsprechend Zwischenabrechnungen zu legen oder dem jeweiligen Fortschritt entsprechende Akonti zu verlangen. Das Honorar ist jeweils mit Rechnungslegung durch C.CAKL Consulting e.U. fällig.

10.2 C.CAKL Consulting e.U. wird jeweils eine zum Vorsteuerabzug berechtigende Rechnung mit allen gesetzlich erforderlichen Merkmalen ausstellen.

10.3 Anfallende Barauslagen, Spesen, Reisekosten, etc. sind gegen Rechnungslegung von C.CAKL Consulting e.U. vom/von der Auftraggeber*in zusätzlich zu ersetzen.

10.4 Unterbleibt die Ausführung des vereinbarten Werkes aus Gründen, die auf Seiten des/der Auftraggeber*in liegen, oder aufgrund einer berechtigten vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses durch C.CAKL Consulting e.U., so behält C.CAKL Consulting e.U. den Anspruch auf Zahlung des gesamten vereinbarten Honorars abzüglich ersparter Aufwendungen. Im Falle der Vereinbarung eines Stundenhonorars ist das Honorar für jene Stundenanzahl, die für das gesamte vereinbarte Werk zu erwarten gewesen ist, abzüglich der ersparten Aufwendungen zu leisten. Die ersparten Aufwendungen sind mit 25 Prozent des Honorars für jene Leistungen, die C.CAKL Consulting e.U. bis zum Tage der Beendigung des Vertragsverhältnisses noch nicht erbracht hat, pauschaliert vereinbart.

10.5 Zur Erfüllung des Auftrags werden in der Regel Beratungstermine und/oder Workshops vereinbart. Sollte die Einhaltung eines solchen Termins auf Seiten des/der Auftraggeber*in nicht möglich sein, ist die Vereinbarung einer Verschiebung – sofern es der Projektplan zulässt – möglich. Bei Nichteinhaltung von vereinbarten Beratungsterminen bis 7 Tage vor dem Termin auf Seiten des/der Auftraggeber*in fallen keine Stornokosten an. Bei Absage zwischen dem 7. und 1. Tag vor dem Termin fallen 50% der Honorarkosten als Stornokosten an. Wird ein vereinbarter Termin am selben Tag auf Seiten des/der Auftraggeber*in abgesagt oder kommt nicht zustande, wird der gesamte Honorarbetrag als Stornobetrag verrechnet.

10.6 Im Falle der Nichtzahlung von Zwischenabrechnungen ist C.CAKL Consulting e.U. von seiner/ihrer Verpflichtung, weitere Leistungen zu erbringen, befreit. Die Geltendmachung weiterer aus der Nichtzahlung resultierender Ansprüche wird dadurch aber nicht berührt.

11. Elektronische Rechnungslegung

11.1 C.CAKL Consulting e.U. ist berechtigt, dem/der Auftraggeber*in Rechnungen auch in elektronischer Form zu übermitteln. Der/die Auftraggeber*in erklärt sich mit der Zusendung von Rechnungen in elektronischer Form durch C.CAKL Consulting e.U. ausdrücklich einverstanden.

12. Dauer des Vertrages

12.1 Dieser Vertrag endet, wenn nicht schriftlich zwischen Auftraggeber*in und C.CAKL Consulting e.U. anders vereinbart, grundsätzlich mit dem Abschluss des Projekts und der entsprechenden Rechnungslegung.

12.2 Der Vertrag kann dessen ungeachtet jederzeit aus wichtigen Gründen von jeder Seite ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gelöst werden. Als wichtiger Grund ist insbesondere anzusehen,

- Wenn eine Vertragspartei wesentliche Vertragsverpflichtungen verletzt, oder
- wenn eine Vertragspartei nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Zahlungsverzug gerät, oder
- wenn berechtigte Bedenken hinsichtlich der Bonität einer Vertragspartei, über die kein Insolvenzverfahren eröffnet ist, bestehen und diese auf Begehren C.CAKL Consulting e.U. weder Vorauszahlungen leistet noch vor Leistung von C.CAKL Consulting e.U. eine taugliche Sicherheit leistet und die schlechten Vermögensverhältnisse der anderen Vertragspartei bei Vertragsabschluss nicht bekannt waren.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Die Vertragsparteien bestätigen, alle Angaben im Vertrag gewissenhaft und wahrheitsgetreu gemacht zu haben und verpflichten sich, allfällige Änderungen wechselseitig umgehend bekannt zu geben.

13.2 Änderungen des Vertrages und dieser AGB bedürfen der Schriftform; ebenso ein Abgehen von dieser Formerfordernis. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

13.3 Auf diesen Vertrag ist materielles österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts anwendbar. Erfüllungsort ist Linz. Für Streitigkeiten ist das Gericht am Unternehmensort von C.CAKL Consulting e.U. zuständig.

Mediationsklausel

(1) Für den Fall von Streitigkeiten aus diesem Vertrag, die nicht einvernehmlich geregelt werden können, vereinbaren die Vertragsparteien einvernehmlich zur außergerichtlichen Beilegung des Konfliktes eingetragene Mediator*innen (ZivMediatG) mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsmediation aus der Liste des Justizministeriums beizuziehen. Sollte über die Auswahl der Wirtschaftsmediatoren*innen oder inhaltlich kein Einvernehmen hergestellt werden können, werden frühestens ein Monat ab Scheitern der Verhandlungen rechtliche Schritte eingeleitet.

(2) Im Falle einer nicht zustande gekommenen oder abgebrochenen Mediation, gilt in einem allfällig eingeleiteten Gerichtsverfahren österreichisches Recht. Sämtliche aufgrund einer vorherigen Mediation angelaufenen notwendigen Aufwendungen, insbesondere auch jene für beigezogene Rechtsberater*innen, können vereinbarungsgemäß in einem Gerichts- oder Schiedsgerichtsverfahren als „vorprozessuale Kosten“ geltend gemacht werden.

II. Ergänzung

2.1. Kontaktdaten/Referenzen

KundInnen und GeschäftspartnerInnen erklären sich damit einverstanden, dass die Kontaktdaten ihrer Organisation, die im Rahmen der erbrachten Leistungen erhoben werden, in die Kontaktdatenbank C.CAKL Consulting e.U. aufgenommen werden. Bitte beachten sie, dass E-Mail-Adressen unserer KundInnen und GeschäftspartnerInnen genutzt werden, um einerseits auf Neuigkeiten, Veranstaltungen, Angebote, Informationen etc. von C.CAKL Consulting e.U. aufmerksam zu machen. Andererseits um bei Anfragen als Referenzen für interessierte GeschäftspartnerInnen oder KundInnen genannt zu werden. Falls dies von Kund*innenseite nicht erwünscht ist, kann dies durch eine schriftliche Mitteilung per E-Mail an office@cakl-consulting.at jederzeit unterbunden werden. Irrtümer, Schreib- oder Druckfehler sind vorbehalten.

2.2. Urheberrecht

Alle mündlichen Äußerungen und schriftlichen Unterlagen von C.CAKL Consulting e.U. bleiben geistiges Eigentum des Urhebers.

2.3. Gerichtsstand

Für alle Aufträge gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist das zuständige Gericht in Linz.

2.4. Verschwiegenheit / Qualitätssicherung

Als Unternehmensberater (www.wko.at) und Interim Manager (www.doim.org) unterliegt C.CAKL Consulting e.U. der professionellen Verschwiegenheitspflicht und den formulierten Qualitätskriterien.